Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2416-01	Termin 05.12.2012 11.12.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Planungsausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
05.12.2012	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K		
11.12.2012	Planungsausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Wettbewerbsantrag "Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013": Aufbruch im Bahnhofsquartier

Begründung / Sachdarstellung

Am 30.10.2012 hat die Stadt Oberhausen einen Wettbewerbsantrag für die Landesinitiative „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW“ für das Jahr 2013 fristgerecht eingereicht. Der Projekttitel lautet: Aufbruch im Bahnhofsquartier. Die Umsetzung des Projektes ist für den Zeitraum 14. bis 21. September 2013 vorgesehen.

Das von der Landesinitiative für das Jahr 2013 vorgegebene Thema lautet: Stadtidentitäten.
In der Ausschreibung heißt es: „Die Ausstrahlungskraft und Anziehungsfähigkeit, die eine Stadt auf auswärtige Besucher und ihre Kunden und Bewohner ausübt, hängt eng mit ihrer Identität, aber auch ihren architektonischen, städtebaulichen und historischen Besonderheiten, ihrem gestalteten und geschichtliche gewachsenen Stadtbild zusammen.“ Leitbegriffe der Ausschreibung sind: Stadt Tourismus – Stadt Handel – Stadt Identität.

Thema des Oberhausener Antrags, der vom Projekt-TeamCity der Stadt entwickelt worden ist, ist der Ort der Ankunft vieler Touristen in unserer Stadt und der Transit-Ort vieler Bürgerinnen und Bürger: der Hauptbahnhof und das ihn umgebende Areal.
Das gewählte Thema steht in der logischen Folge des „4. SOMMER.FORUM – Bahnhofsquartier“, das vom Projekt-TeamCity unter großer Beteiligung von Immobilieneigentümern, Architekten, Experten, Bürgern und Vertretern aus Politik und Verwaltung am 22./23. August 2012 rund um den Bahnhof durchgeführt worden ist. So trägt der Oberhausener Wettbewerbsantrag konsequenterweise den Projekttitel: Aufbruch im Bahnhofsquartier.

Für den Zeitraum 14. bis 21. September 2013 ist ein Veranstaltungskonzept zusammengestellt worden, das sich unterhaltsam wie auch fachlich vertiefend mit den speziellen Themen des

Bereichsleiter/in Bereich 5-0-00	Dezernent Planen und Bauen	Kämmerer	Oberbürgermeister
Muckel, Franz Datum 14.11.2012	Klunk, Peter Datum 14.11.2012	Tsalastras, A. Datum 15.11.2012	Wehling, Klaus Datum 15.11.2012

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[ ]
		Gleichstellungsstelle	[ ]

Bahnhofsquartiers befasst. Schwerpunkte sind Themen wie Bahnhof als Ort der Ankunft (Kunst im Turm), Wahrnehmung der Erreichbarkeit der Innenstadt vom Bahnhof aus (Überquerung der Poststraße), Nutzung der Postgebäude durch Unternehmen der Kreativwirtschaft (Existenzgründungen), Zukunft des Finanzamtes, neue Lösungen für die ehemalige JVA (Jailhouse-Party) und die Entwicklung eines nachhaltigen Quartiersgedankens (Quartiersrat).

Eng verknüpft ist das Konzept mit der jüngsten Entwicklung des Bert-Brecht-Quartiers (wurde 2010 durch ‚Ab in die Mitte' gefördert) und des Pacelli-Quartiers (Wohnungsbauprojekt Plaßmeyer).

Die Projektkosten sind mit 50.000 EUR veranschlagt. Der 10-prozentige kommunale Eigenanteil wird durch das in den Haushalt 2013 eingestellte Budget für Öffentlichkeitsarbeit des Projekt-TeamCity abgedeckt. Die restlichen 10 Prozent Drittmittel werden durch einen finanziellen Beitrag des CityO.-Management e.V. – die Interessenvertretung der Immobilieneigentümer, Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen in der Innenstadt – erbracht. Die beantragte Förderung beträgt demnach 40.000 EUR.

Seit 2000 bewirbt sich die Stadt Oberhausen mit diesem Antrag zum 10. Mal um eine Förderung durch die Landesinitiative „Ab in die Mitte!". Achtmal waren die Wettbewerbsanträge bisher erfolgreich. Die Entscheidung der Jury für das Jahr 2013 wird der Stadt im Dezember 2012 mitgeteilt.

Kurzfassung

Die Stadt Oberhausen hat sich mit dem Wettbewerbsantrag „Aufbruch im Bahnhofsquartier" an der Initiative des Landes „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013" beteiligt.